

Crashreparaturtests im Vergleich: Reparaturaufwand nach Frontaufprall rechts und links

2004, pp. 137 - 139 (#6)

Aufprallversuche für die Kraftfahrzeugfront wie auch die zur Einschätzung der Reparaturfreundlichkeit durchgeführten Crashreparaturtests des Allianz Zentrums für Technik sind fahrerseitig definiert. Ein Vergleich zweier Crashes offset links und rechts mit dem selben Fahrzeug (VW Passat) zeigte, dass der Instandsetzungsaufwand nach einem frontal-beifahrerseitigen Aufprall sowohl in Arbeitsstunden als auch finanziell erheblich über dem lag, der nach frontal-fahrerseitigem Aufprall entstand. Die festgestellten Mehrkosten von 1.336 € (ca. 1/3) bewegen sich nicht nur für die Versicherer, sondern auch für die geschädigten Kunden in einem erheblichen Umfang.

Frontal, but driver side offset area of impact is in focus of crashtests providing informations about a given damage repair friendliness of certain types of motorized vehicles. Manufacturers are referring to this by placing their high-price/low-price items respectively. The comparison between an offset-left and offset-right crash, carried out by the Allianz Center for Technology, could show the latter to be more expensive due to both, repair costs in time and money.

□

Inhaltsverzeichnis

- [1 Zitat](#)
- [2 Inhaltsangabe](#)
- [3 Weitere Beiträge zum Thema im VuF](#)
- [4 Siehe auch](#)

Zitat

[Kubitzki, J.](#); [Deutscher, C.](#); [Anselm, D.](#): Crashreparaturtests im Vergleich: Reparaturaufwand nach Frontalaufprall rechts und links. Verkehrsunfall und Fahrzeugtechnik 42 (2004), pp. 137 - 139 (# 6)

Inhaltsangabe

Der übliche [AZT](#)-Frontalaufprall (15 km/h mit 40% Überdeckung) erfolgt fahrerseitig, wie fast alle einseitigen Crashversuche. Grundlage dieser Festlegung ist die Erfahrung, dass die Fahrerseite häufiger von Unfällen betroffen ist als die Beifahrerseite.

Für die Veröffentlichung wurde der übliche Test (mit einem VW Passat 3BG) auf Fahr- und Beifahrerseite durchgeführt und die Reparaturkosten verglichen. Das Ergebnis ist, dass die

Reparaturkosten für den Crash auf der Beifahrerseite etwa um ein Drittel höher liegen, weil auf der Beifahrerseite mehr Aggregate montiert sind, was höhere Ersatzteil- und Arbeitskosten bedeutet.

In die Definition des Reparaturtests wurde deshalb folgender Passus aufgenommen:

"Das Prüfinstitut kann entscheiden, den Aufprall auf der anderen Seite durchzuführen, wenn dies zweckdienlich ist."

Weitere Beiträge zum Thema im VuF

Siehe auch

- [Versicherungseinstufungstest](#)